

Inhaltsverzeichnis der Mantras

Kapitel 1 Einleitung

Kapitel 2 Das Leben feiern

Lass den Kreis geöffnet sein

Tanze, lache, liebe

Come and sing

Lebe, lebe heute

Ich bin eine schöne Blume

Singe, bis deine Seele Flügel bekommt

Leben ist jetzt

Bevor meine Träume verblassen

Ich bin ein liebenswertes Wesen

Trommeln dröhnen durch die Nacht

Unser Leben ist ein Fest

I walk in beauty through my life

Bleiben wird die Liebe

Eine ungeheure Freude

Glaube an die Schönheit

Spiel dein Spiel und wehr dich nicht

Lebe für die Liebe, lebe für die Freude

Kapitel 3 Blicke nach Osten

Shiva Shiva Shamboo

Tanze Shiva

Uma Parvati

Shiva und Shakti tanzt mit uns

Jay Ganesha Sharanam

OM Shrim Shryei Namaha

OM Shrim Mahalakshmiai

Krishna Govinda Gopala

Govinda Narayanya

Krishna Krishna Hari Bol

Gopala Gopala

Radhe Govinda

Mein Herz will singen

Meinen Träumen bin ich treu

Singen und Musik (Kanon)

Sarasvati Sarasvati

Kapitel 4 Blicke nach dem Westen

We all come from the Goddess

We are opening

OM Mani Padme Hum

Kumbaya

I surrender to love

We are the power in ev'ry one

I've been trav'ling a day

Who you are is your gift from God

Kapitel 5 Indianische Chants

Wearing my long wing feathers

Wishi ta tuja

Evening rise

Fly like an eagle

Goate Leno Leno Mahote

Hey janga ho yanga

I ask this day father sky

When I dance
Wo ich auch gehe
Mother I feel you
Hey Nikiti hey wa na

Kapitel 6 Blicke nach Norden

Ich schaue auf Odin

Balder, der Strahlende

Tyr, du Versöhner

Wir feiern unser Leben

Holde Mutter Frigg

Freya, Frigg und Hel

Kapitel 7 Blicke zu den Kelten - Jahreskreisfeste

Göttin, wir tanzen Dir zur Ehre

Tanzen wir, feiern wir

Große Göttliche Mutter du

O Große Göttin, die ich verehre

Große Göttin, ich will tanzen

Feiern wir Beltaine

Feiern wir Brigid

Schwarzer Vogel, fliegt hervor

Alte Bäume, zeitlose Wege

Wir rufen dich Morgane

Ahnen der Weisheit

Zu Samhain schicke mir

Sommergeister, springt mit mir

Come and dance (Yul-Lied)

Heut in dieser Nacht (Yul)

Kapitel 8 Blicke nach Süden und Südosten

Aye Kerunene

Sala leo Sala leihrida

Heyo Erde, Feuer, Wasser, Luft

Yemaya Asesu

Große Mutter Isis

Lo Yisa Goy

Hevenu shalom

Hinney matov

Haida Haida

Dei dei dei die

La la la la la

Ai ai ai a

He la he lay lay lay

Isqh Allah

Thy light is in all forms

Epo i tai tai

E malama

Kapitel 9 Blick nach Südamerika

Pachamama

Pachamama, goddess of earth

Paz amor verdad (Kanon)

Viracocha

Kapitel 10 Elemente anrufen und besingen

Earth is my body

Thank you mother earth

Ancient mother, I hear you calling

Mutter Erde, die mich trägt

Sing mit mir das Lied der Erde

Feuer, Wasser, Erde und Luft Ich bin Sonne, Wärme, Feuer Du Mutter Erde, höre mich trommeln

Kapitel 11 Feiern am Feuer

Träum' ich am Feuer Verweile am Feuer und singe He Feuer, ho Feuer Light Streaming Feuergeist, brenn in mir

Kapitel 12 Feiern am Wasser (Wasser-Mantras)

Lausche dem Wasser, träume am See Water that flows is in me Bergbach, rausche in mir Leis durchströmt die Nacht ein Fluss Kalt und klar, rein und tief Lied des Wassers, Flüstern des Bachs Erle am Bach Herr des Donners und des Blitzes

Kapitel 13 Tore zum inneren Frieden

Ich schalte Licht an
OM Shanti, Shanti OM
OM Shanti OM
Frieden und Liebe
Mutter Erde, schenkt uns Schönheit
Let's see a world in a grain of sand
Ich fuhr nach Norden
There is a place of beauty
I have a dream of rainbow colours

Blumen des Friedens sollen erblühen Singt den Frieden auf die Erde Ich nehme an, was dieser Tag Mein Herz, es sehnt sich nach Frieden

Kapitel 14 Health and power - Heilende Mantras

Pan-Mantra

Und mag der Himmel noch so grau sein

Full moon, put away

Singen will ich dem Mond

Namo kwan shi yin pu sa

Ich singe dem Mond

I have power of moon

Meine Tränen wasch ich weg

Wenn ich tief verzweifelt bin

Behind all tears

Möge Heilung geschehen

Glaube an die Liebe

Ich bin ein Kind in diesem wndrb. Kosmos

Ob Wüste, ob Meer

Du bist ein Geschenk

Meine Stärke ruht in mir

Oh, ich vertraue dem Leben

Ich sage ja zu meinem Leben

Großer Geist, lass' in mir erblühen

Spiel dein Spiel und wehr' dich nicht

Kapitel 15 Traum auf Erden

Nimm dir Zeit, um zu träumen Last uns gemeinsam träumen Träumen ist ein Stück vom Leben
Ich habe einen Traum
Träume, meine Seele
Das ist der Traum, den wir tragen
Ich will träumen, mein Leben träumen
Ein herrlicher Traum
Vertrau' in die Liebe

Kapitel 16 Dankbarkeit

Großer Geist, Dank für diesen Tag
Großer Gott, Dank für diesen Tag
Ich will dankbar sein
Ein schöner Tag vergangen ist
All this life is a miracle
Thank you for this day, Lord
Mein Herz erinnert mich
Ich danke dem Leben
Lasst die Trommeln erklingen

Kapitel 17 Neue Zeiten am Horizont

Neue Zeiten am Horizont
Gott schickt mir Licht
Große Mutter, deine Liebe gibt
Stürme des Lebens werden ganz sanft
Ich sage Ja zu meiner Arbeit
Freundschaft und Begeisterung
Vater Himmel wacht über mir
Geist des Windes. Geist des Sturms
Ich ehre mein Leben
Wir halten uns an Händen

Der Weg der Schönheit lädt mich ein Wir gehören zum Netz des Lebens Möge ich Frieden finden Ich wende mich dem Leben zu Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen Ich bin liebenswert, ich bin schön Coming home, Lord

Mantras - alphabetisch

Abkürzungen:

T = Text von.....

TA = **Text-Anregung durch**

MA Melodie-Anregung durch.....

Kapitel 1: Einleitung

In jedem Menschen ist Freude. Freude kommt von innen heraus und ergießt sich in die Welt.

Um innere Freude zu empfinden, muss man die Wirklichkeit begeistert annehmen können - mit allem, was damit verbunden ist,

Freuen hat einiges mit Feiern zu tun. Wir sollten das Leben feiern, die Tatsache, dass jeden Morgen die Sonne aufgeht, dass die Blumen in jedem Frühling wieder zu blühen beginnen und dass wir auf der Erde leben, um uns an alledem zu erfreuen.

Musizieren, Singen oder "nur" Musikhören sind in allen kulturellen Traditionen viel genutzte Methoden, um Freude und Seligkeit zu empfinden.

Durch das gemeinsame Singen von spirituellen Liedern werden Selbstheilungskräfte gestärkt, denn Singen stärkt die körperliche und seelische Gesundheit.

Singen aktiviert die Lebensenergie und bringt sie zum Fließen. Unser Energiefeld weitet sich aus und kommt sowohl jedem Einzelnen wie auch der Gruppe zugute. Und die erzeugten Energien gehen hinaus als Energien für den Frieden, sie helfen mit, unsere Entfremdung von der Natur zu heilen.

Mantras sind keine todernste Angelegenheit. Sie dürfen voller Freude und schwungvoll gesungen werden, wie es auf Rainbow-Treffen praktiziert wird. Diese entstanden in Amerika und orientierten sich sehr stark an indianischen Elementen: Freude, Lebendigkeit, Einsatz von Rhythmusinstrumenten bis hin zu Tanzbewegungen.

Durch gemeinsames Singen entsteht ein kraftvolles Resonanzfeld. Es entsteht ein Gefühl des Ankommens und Zuhause-Seins. Es ist wie ein Zurückkehren zur eigenen Quelle, um sich an dem Wasser des Lebens zu erfrischen und sich mit dem Fluss des Lebens zu verbinden, um Strudel und Turbulenzen zu überwinden.

So schaffen wir durch das gemeinsame Singen von spirituellen Liedern einen Rahmen, in welchem sich Herzen öffnen.

Mantras verschieben unser Bewusstsein von dem alltäglichen Wachzustand auf die archetypische Traumzeitebene. Sie hungern den kritischen, neugierigen, ewig unzufriedenen Intellekt aus, so dass das tiefere, instinktivere, götternahe Bewusstsein aufleuchten kann.

(Wolf-Dieter Storl)

Spirituelle Mantras bewegen sich zwischen zwei Polen zwischen dem Andächtigen, Heiligen und dem Freudigen, Schwungvollen und Rhythmischen. Mantras, die das Zweite verstärkt beinhalten, wurden folglich für dieses neue Büchlein bevorzugt.

Kapitel 2: Das Leben feiern

Wenn wir unser Leben feiern, danken wir für unsere Verbindung mit dem Göttlichen. Wir sind uns bewusst, dass wir alle eins sind. Gott bedeutet Liebe zu uns selbst und damit das Einssein mit dem Leben.

Wenn wir uns bewusst sind, dass wir von Gott, egal wie wir ihn nennen und ihn uns vorstellen, angenommen sind, weil wir als Mensch leben, fallen sämtliche zwanghaften Anstrengungen und Bemühungen weg, irgendetwas oder irgendjemanden verändern zu wollen. Wir können entspannt sein und uns fallen lassen in das Angenommen-Sein. Mit einem solchen Gottesverständnis rücken wir ganz nahe an die animistischen Religionen.

Bei vielen Stammeskulturen kann man sehen, wie diese das Leben feiern. Diese Menschen haben ein enorm hohes Maß an Leben und Kultur bewahren können. Dies zeigt die Vielfalt des Tanzes, der Musik, der Lieder. Dies zeigt das ganze Gemeinschaftsleben mit all seiner Spontaneität; und sie besitzen einen tiefen Sinn für die Gemeinschaft mit der Natur. Wir können von ihnen lernen, dass es Sinn macht, durch Singen, Tanzen und Lieben das Leben zu feiern, um mit seiner Lebensfreude in Kontakt zu bleiben.

Afrikanische Fröhlichkeit: Menschen besitzen mehr Liebe zum Leben als

Furcht vor dem Tod. (Alice Ekert-Rotholz)

Wir können von ihnen lernen, wieder zu wagen, unsere Gefühle zu äußern und mitzuteilen. Wenn wir aber "gesellschaftskonform" unsere Erlebniswelt immer weiter komprimieren auf die Welt der Dinge und ihrer Verwaltung, so werden wir erleben, dass unsere Seele entweicht. Dem können wir entgegenwirken, z.B. durch (keltische)

Jahreskreisfeste oder anderen Gelegenheiten, wo Menschen zusammenkommen.

Einige Textzeilen der spirituellen Lieder können am besten veranschaulichen, wie wir das hinbekommen können:

Lass' den Kreis geöffnet sein, aber ungebrochen ... frohes Zusammensein, frohes Auseinandergeh'n;

Ich bin eine schöne Blume im Garten, den man Liebe nennt;

Singe, bis deine Seele Flügel bekommt;

Ich will Heben, lachen tanzen, freudig leicht durchs Leben geh'n;

Leben ist jetzt, genau in diesem Augenblick;

Unser Leben ist ein Fest, uns 're Herzen öffnen sich;

Lebe für die Liebe, lebe für die Freude, lebe für die Ekstase.

Bleiben wird die Liebe, die allem einen Sinn verleiht;

Bevor meine Träume verblassen, bevor meine Träume vergeh 'n, will ich mein Leben feiern;

LASS DEN KREIS GEÖFFNET SEIN 1



TANZE, LACHE, LIEBE 2